



Neuigkeiten aus dem Verlag Homöopathie + Symbol vom 25. Mai 2018

Unser Newsletter erscheint i. d. R. alle zwei Wochen und informiert Sie über Neuerscheinungen und Angebote. Das Impressum sowie eine Abmeldemöglichkeit finden Sie unten am Ende des Mails.



Besuchen Sie uns auch auf unserer [Facebook-Seite](#)

Audio-Neuerscheinungen



Artisanum Zentrum für ganzheitliche Heilkunst und Gesunderhaltung, Troisdorf, April 2018

Dr. Beate Latour

Zur kindlichen Mitte

**Schamanische und homöopathische Wege
in eine geheilte Skrophulose**

Mit Calcium carb., Barium carb., Silicea und Bufo

"In die Welt gehen heißt, das Risiko einzugehen, zum Täter, zur Täterin zu werden."

Die Skrophulose ist das kranke Herz des Miasmenhauses, gewissermaßen das "Durchhalte"-Miasma. In ihr wurde, mittels Verdrängung früherer traumatischer Erfahrungen, der Schmerz der Kindheit weggesperrt und wartet lebenslang auf Erlösung.

[Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!](#)



264. Homöopathischer Sonntag der Samuel-Hahnemann-Schule Berlin, Januar 2018

Sara Riedel, Martina Große & Denise Lang

Insekten III

**Marienkäfer (Coccinella septempunctata),
Gottesanbeterin (Mantis religiosa), Kakerlake (Blatta orientalis)
und Hummel (Bombus)**

Das typische Insektenthema "Zeit" ist hier besonders präsent: Insekten haben ein relativ kurzes Leben, in einem klar definierten Lebenszyklus. Innerhalb ihrer Spezies müssen sie gut funktionieren. Wenn sie die Aufgabe erfüllt haben, sterben sie ...

[Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!](#)

Arzneifamilie des Monats Juni!



Ranunculaceae Die Hahnenfußgewächse

Rückzug nach Kränkung

Aconit, Actaea, Cimicifuga, Helleborus, Paeonia, Pulsatilla, Ranunculus Bulb., Staphisagria u. a.

Mit Unterricht, ausgewählte Einzelvorträge, Seminare und besondere Erfahrungsberichte

Mit Michael Antoni, Ekkehard Dehmel, Dr. Norbert Enders, Lars Friedrich, Heike Hampel, Dr. Klaus Roman Hör, Freya Jäschke, Andreas Krüger, Dr. Gerhardus Lang, Dr. Beate Latour, Johannes Michels, Ulrike Müller, Marion Rausch, Sara Riedel, Ravi Roy, Irmgard Schmitz, Dr. Rosina Sonnenschmidt, Petra Thiele u. a.

Alle Titel im Preis reduziert!

Unsere Referenten des Monats Juni!

Sonderpreise
bis 30. Juni 2018



Das Gelbe Haus

Prozessorientierte Homöopathie am Schwielowsee

Hans-Jürgen Achtzehn, Ekkehard Dehmel, Ulrike Müller, Sara Riedel & Hiltrud Schmolla

Lebendige Arzneimitteldarstellungen, persönliche Erfahrungsberichte und vieles mehr!

Das Gelbe Haus ist ein von Hans-Jürgen Achtzehn und Hiltrud Schmolla gegründetes Naturheilzentrum südwestlich von Berlin und Potsdam, am Brandenburgischen Schwielowsee. In regelmäßigen Kursen und Einzelveranstaltungen werden dort sowohl Homöopathie als auch Yoga, Meditation, Familienaufstellung und andere Heilweisen praktiziert und gelehrt.

Zu den wichtigsten Veranstaltungen gehört die Intensivwoche in Prozessorientierter Homöopathie, die von Hans-Jürgen Achtzehn, Ekkehard Dehmel, Ulrike Müller und Sara Riedel geleitet wird. Diese DozentInnen sind auch durch ihre langjährigen Lehr- und Vortragstätigkeiten in Berlin (Samuel-Hahnemann-Schule, Homöopathische Sonntage), Leipzig und Dresden bekannt.

Hans-Jürgen Achtzehn ist Mitbegründer der Prozessorientierten Homöopathie. Er hat 30 Jahre Praxis- und Lehrerfahrung in Homöopathie und Wahrnehmungsschulung. In seine Ausbildungen und Einzelvorträge fließt sein gesamtes Wissen und seine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen ein.

Ekkehard Dehmel ist prozessorientiert arbeitender Homöopath und Familiensteller. Wenn er in seinen Vorträgen Arzneien oder therapeutische Probleme thematisiert, spricht er stets auch über sich selbst, über eigenen Konflikte, Ängste und Schwierigkeiten - mit schonungsloser Offenheit und rückhaltsloser Aufrichtigkeit.

Ulrike Müller gehört zu den liebenswertesten und gefühlvollsten ReferentInnen in unserem Sortiment. Ihre Vorträge entspringen ebenfalls direkt der eigenen Seele und befassen sich mit Fragen und Anliegen, die sie selbst beschäftigen. Hier macht sie oft ungeahnte Entdeckungen und ergündet neue Tiefen der Arzneithematik.

Sara Riedel ist Heilpraktikerin, Dozentin an der Samuel-Hahnemann-Schule, systemische Struktur- und Familienaufstellerin. Sie leitet den Homöopathie-für-Laien-Kurs an der Samuel-Hahnemann-Schule und wirkt seit vielen Jahren bei den Homöopathischen Sonntagen mit.

Hiltrud Schmolla ist seit 1999 Heilpraktikerin in eigener Praxis. Ihre Schwerpunkte sind Systemische Struktur- und Familienaufstellung und Prozessorientierte Homöopathie

Die komplette Liste finden Sie hier!

Aktuelles Praxis-Thema



Autoimmunkrankheiten

Homöopathische Hilfen für eine gestörte Abwehr

Atopien, Allergien, Asthma, MS, Rheuma u. a.

Unterricht, ausgewählte Einzelvorträge, Seminare und besondere Erfahrungsberichte bis 18. Juni im Preis reduziert.

- Allergien: Heuschnupfen, allergisches Asthma, Nahrungsmittelallergien, Zöliakie, Urtikaria u. a.
- Autoimmunstörungen: Hashimoto-Thyreoiditis, Morbus Crohn, Glomerulonephritis, Rheumatoide Arthritis u. a.
- Atopische Hauterkrankungen u. a. autodestruktive Hauterscheinungen

Mit Lars Friedrich, Norma Gäbler, Tjado Galic, Adelheid Henke, Dr. Klaus Roman Hör, Dr. Mohinder Singh Jus, Dr. Thomas Koch, Andreas Krüger, Klaus Löbisch, Marco Riefer, Ravi Roy, Dr. Rosina Sonnenschmidt, Eckart von Seherr-Thohs, Heike Marie Westhofen u. a.

Liebe VerlagsfreundInnen!

Kein menschliches Wesen drückt **Freiheit** so konsequent aus wie ein **Kind** (wenn man es lässt), vor allem als Kleinkind. Ein wesentlicher Kern von **Kindlichkeit**, vielleicht der wesentlichste, ist die völlige **Freiheit** zu tun und zu lassen, wonach einem gerade ist - ohne moralische Schranken, ohne Pflicht und Verantwortung, stattdessen voll ungebremstem Gefühl: laut lachen, singen oder auch weinen, trotzig schreien und sich auf die Straße werfen und einfach liegenbleiben.

"Kindermund tut Wahrheit kund": Frank, frei und ("unschuldig") ehrlich sagen einem Kinder, was sie gerade sehen und wie sie es verstehen ("Mama, der Opa ist auf dem Kopf barfuß" oder "Du hast ja da Haare an den Beinen, wie 'ne Katze!").

Das kindliche Wesen holt und nimmt sich, was es gerade möchte. Am liebsten den ganzen Tag mit niedlichen, bunten und interessanten Dingen spielen, schlafen nur, wenn man gerade müde ist und essen, wenn sich der Magen meldet - und natürlich nur Lieblingsspeisen. "Un-erzogene" Kleinkinder denken und handeln nicht logisch und planmäßig, sondern magisch und spontan. Also vorausgesetzt, man lasse sie... Ich möchte hier nicht womöglich einer völligen Schrankenlosigkeit gegenüber Kindern das Wort reden, einer radikal antiautoritären Erziehung. Grenzen und notwendige Beschränkungen im Zuge der Erziehung zum Erwachsenen sind nicht nur sozial wichtig, sondern auch entwicklungspsychologisch.

Es geht mir heute um den anderen Aspekt - nämlich die **Behütung des kindlichen Wesens** als solchem, nicht nur bei unseren Sprösslingen, sondern vor allem bei uns selbst, also um die Wahrung (oder bisweilen gar Rettung) des **inneren Kindes**. Hier besteht tatsächlich ein permanenter, grundmenschlicher Konflikt gegenüber den Vorgaben des sozialen Feldes, in dem auch wir als **Erwachsene** funktionieren müssen - oder zumindest glauben, es zu müssen, in unterschiedlichem Ausmaß. Im Konflikt zwischen den **erwachsenen und kindlichen Anteilen** kommen letztere oft viel zu kurz.

Oder wann haben Sie beispielsweise zuletzt mal einen ganzen Tag (oder vielleicht auch nur ein paar Stunden) voll und ganz Ihrem inneren Kind gewidmet, haben bewusst "**nutzlose**" Dinge getan, sich dabei nicht um die **Uhr** geschert, sind mit ihm Eis essen gegangen, planschen oder in den Wald, haben einfach etwas unnütz **Vergnügliches gespielt**, etwas **Kunstfreies gemalt** oder einen lustigen Animationsfilm angeschaut? Indem wir ab und zu bewusst und absichtlich "nutzlose Freizeit" verbringen, erobern wir ein Stück **kindlicher Freiheit** zurück. Das schützt vor der Verausgabung und Selbstentfremdung im stressigen Zeitgeist des ständigen **Funktionierensmüssens**, des sich **Beeilens**, der **überfordernden Verantwortungen** (z. B. dem Datenschutzmonster) - vor dem Zeitgeist des **unerlöst Skrophulösen**, wie **Dr. Beate Latour** es beschreibt, vor den grauen Männern aus "Momo"... Um sich dem immer schneller drehenden Hamsterrad zumindest ein Stück weit entziehen zu können, um ihm also die eigene Lebenslust und den **kindlichen Genuss** entgegensetzen, um zur **Langsamkeit, Beschaulichkeit, Muße und Muse** zurückzufinden, die uns auch vor übler chronischer Krankheit bewahrt, stehen uns gezielte homöopathische und andere Erfahrungs- und Wandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

So freue ich mich, Ihnen heute **zwei Neuerscheinungen** präsentieren zu können, bei denen mir erst seit Tagen deutlich wird, dass sie im Grunde die gleiche Problematik thematisieren, wenn auch aus ganz unterschiedlicher Perspektive:

Dr. Beate Latour, in ihrer magischen Verbindung zwischen **homöopathischer und schamanischer Kompetenz**, die von so vielen schon lange geschätzt und geliebt wird, hat dem "**Durchhalte-Miasma**" der Skrophulose ein ganzes Seminar gewidmet und stellt dort Wege vor, wie man aus den Zwängen des "**vergessenen Miasmas**" (wie Gienow es nennt) herausfinden kann, um zur Sphäre des Kindlichen wiederzufinden, das oft in den **Keller** verbannt wurde. Dabei helfen bewährte Arzneien der Skrophulose wie Calcium carb., Barium carb., Silicea und Bufo.

Selbsterfahrungsreisen, Gesänge und schamanische Übungen unterstützen das homöopathische Kenntnis im unmittelbaren Erleben. **Also weniger ein theoretisches, als mehr ein ganz praktisches Seminar, das Ihnen dabei behilflich sein soll, in die kindliche Fülle des Lebens zu gelangen.**

Dazu passend stellen wir Ihnen den dritten Teil der jüngsten **Trilogie "Homöopathischer Sonntage"** vor, die sich mit den **Gliederfüßern** befasst, also mit **Insekten, Spinnen und Skorpionen**. Im neuen dritten Teil geht es besonders um den zuvor beschriebenen zentralen Aspekt des modernen Daseins: die scheinbar **alleinige Existenzberechtigung** aus dem **Funktionieren und Leisten** innerhalb der heutigen sozialen Marktordnung - gewissermaßen das Insektenthema an sich!

Vier jüngere Arzneien - der **Marienkäfer** (Coccinella), die **Gottesanbeterin** (Mantis religiosa), die **Kakerlake** (Blatta) und vor allem die **fleißige Hummel** zeigen unterschiedliche Variationen und Möglichkeiten auf, sich als Mensch (im Spinnen-Internetz der globalisierten Welt) zu verstricken - und auch wieder davon zu befreien! Vier junge, spannende Arzneien, die Ihnen bei sich selbst oder dem einen oder anderen eiligen Patienten sicherlich Hilfe bringen können... nehmen Sie nun **als Einzel-Vortrag (wenn Sie die anderen beiden Teile schon haben) oder als Trilogie-Paket nun mit zu günstigen Einführungs- oder Pakettickets mit auf ihren Flug!**

Als unsere Referentengruppe des Monats Juni möchten wir Ihnen die Gruppe von Dozentinnen präsentieren, die gemeinsam im "**Gelben Haus**" prozessorientierte Homöopathie lehren. Das **Gelbe Haus** ist ein von Hans-Jürgen Achtzehn und Hiltrud Schmolla gegründetes Naturheilzentrum südwestlich von Berlin und Potsdam, am Brandenburgischen Schwielowsee. In regelmäßigen Kursen und Einzelveranstaltungen werden dort sowohl Homöopathie als auch Yoga, Meditation, Familienaufstellung und andere Heilweisen praktiziert und gelehrt. Das Besondere der Homöopathiewerkarbeit dort liegt im Gedanken und in der Haltung der Prozessorientierung, der Gemeinschaft und des Resonanzprinzips. Dabei spielt auch die Selbsterfahrung der Teilnehmer und Zuhörer, die Begegnung mit eigenen arzneilichen Anteilen im Alltag und in der Praxis eine besondere Rolle. Nähere Informationen zum Gelben Haus und den dort stattfindenden Homöopathieveranstaltungen: <https://www.dasgelbehaus.org>.

Die dort tätigen Homöopathie-LehrerInnen sind auch durch langjährige Lehr- und Vortragstätigkeiten in Berlin (Samuel-Hahnemann-Schule, Homöopathische Sonntage), Leipzig und Dresden bekannt. **Ihre beachtliche Sammlung an Vorträgen, darunter einige beliebte Bestseller, erhalten Sie den Juni über zu reduzierten Preisen!**

Im nunmehr allseits blühenden Monat Juni tritt vielerorts eine **große Pflanzenfamilie** in Erscheinung, die sich auch in der Homöopathie einen prominenten Platz erobert hat: die **Hahnenfußgewächse (Ranunculaceen)**, angefangen mit den Polychresten **Pulsatilla**, über **Aconit** und **Staphisagria** zu etwas weniger bekannten Arzneien wie Ranunculus bulbosus oder Cimicifuga... Schon der Name Ranunculaceae, der von "Rana" (Kröte) stammt, weist auf den Bezug der Pflanzenfamilie zu **Wasser (Emotion)** und auf ihre **emotionale Empfindsamkeit/Empfindlichkeit** hin.

So kommen Hahnenfußgewächse hauptsächlich in gemäßigten Zonen in der Nähe kleinerer Flüsse und Bachläufe vor, dem Lebensraum von Fröschen und Kröten. Sie sind also im wahrsten Sinne des Wortes "nah am Wasser gebaut". Auch die Pflanzen selbst und ihre Blüten sind sehr empfindlich. Sie brauchen einen geschützten Raum, eine ausgewogene Harmonie zwischen Licht und Schatten und werden schnell braun und welk. Viele Hahnenfußgewächse sind giftig. Bei Verletzungen setzen sie ihr Gift frei, das bei Kontakt die Haut reizt und rötet oder gar lebensgefährlich ist (Aconit). In hohen Dosen wirken die Giftstoffe lähmend, wie der heftige Schock, den Patienten erlebt haben und über den sie schwer hinweg kommen. Lähmt ein **Schock** den Körper oder frisst eine **Kränkung** schon seit Jahren an der Seele, sind **Hahnenfußgewächse** oftmals angezeigt. **Verdruss, Kränkung, Entrüstung, Erniedrigung, Zorn oder Schreck**

somatisieren sich dann in Krankheiten mit Verbindung zum Nervensystem oder zum Endokrinum (insbesondere der Sexualorgane).

Weitere Merkmale und Themen dieser Pflanzengruppe habe ich weiter unten für Sie in einem Überblick zusammengestellt. [Eine schöne Auswahl an empathischen Vorträgen und Seminaren zu diesen Arzneien, die man gut kennen sollte, finden Sie nun in unserer Juni-Monatsauswahl!](#)

Nun wünsche ich Ihnen weiterhin heitere Sommerwochen und dass Sie sich in der freizügigen Jahreszeit hin und wieder einen eigenen freien (im doppelten Sinne) Tag mit Ihrem inneren Kind gönnen können, insbesondere wenn es sein Dasein sonst eher im Keller fristen muss!

Ihr Martin Bomhardt

Überblick zu den Ranunculaceen

Sankaran beschreibt die Essenz der Ranunculaceae als "Verdruss", der sich aus einem unerfüllten Bedürfnis nach Wertschätzung entwickelt. Diese verwundbaren Arzneien fühlen sich nicht gewürdigt und sind im Alltag häufig enttäuscht, gekränkt. Sie reagieren mit (meist verborgenem/unterdrückten) Kummer, Heimweh und Rückzug, bis hin zur emotionalen Taubheit.

Karl-Josef Müllé fasst die Ranunculaceae so zusammen: "Sie alle haben im ausgeprägt emotionalen Gemütsbild Elemente der Hahnenfüße Puls., Acon. und Staph.: eine Mischung aus Liebesbedürftigkeit, Anhänglichkeit, Ängstlichkeit, Kränkung, Zurückweisung und unablässigen und uneinsichtigen Bemühungen um verweigerte Zuwendung." (aus dem Seminarprospekt von Thomas Schweser 2018)

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- Stichwort "Verdruss"
 - beleidigt und/oder entrüstet
 - F. v. Demütigung/Kränkung/Enttäuschung
 - empfindlich gegen Kleinigkeiten
 - still/unterdrückt verärgert, reizbar/gereizt
 - traurig, verzagt, Melancholie
 - versucht, gleichmütig und gelassen zu sein, Würde und Haltung zu bewahren
 - Nervosität, Zittern, Erregung
 - Kontrolle, Kontrollverlust, Sucht
 - Sexualität: Unterdrückung vs. Sex-Sucht
 - Hyperempfindlichkeit vs. Taubheit
 - Rückzug vs. Grobheit
 - Träume: "verdrießlich"
 - Empfindung wie elektrische Schläge, Taubheit, Zerplatzen
 - Schmerzen: stechend, Dolch, scharf, berstend, Schockähnlich, Stumpfheit
 - Vegetative Überempfindlichkeit
- Körperliche Affektionen: Neuralgische Kopfschmerzen, schwierige Atmung, Augenschmerzen stechend, schneidend. Sexualorgane, Menstruation, Unterdrückte Menses nach Kummer, Urethra. Hormone, Nerven.

ESSENZ (nach Josef Kleber)

- Ursachen: starke Emotionen (Verdruss, Kränkung, Entrüstung, Erniedrigung, Zorn, Schrecken) erzeugen Krankheiten mit Verbindung Nervensystem – Endokrinum (auch Sexorgane) - somatisch
- ESSENZ: sehr empfindliches reaktives Nervensystem mit leichter Verletzbarkeit durch Beleidigung, Kritik (Acon, Staph) was zu Zorn und Emotionsschüben führt in Polarität zu abgestumpfter gefühlloser Reaktionslage (Hell niger); die Emotionen können nur schwer zurückgehalten werden; Gefühle und Empfindungen bleiben lange über den auslösenden Vorfall hinaus erhalten
- EMPFINDUNG: schnell ärgerlich, verletzt, beleidigt, irritiert, erregt; empfindlich (für Lappalien), offen liegende Nerven, als fehle jede emotionale, mentale + körperliche Schutzisolierung; scharfe, stechende, brennende, berstende Schmerzen
- aktive Reaktion: viele Emotionen kommen zusammen, leicht erregt, leidenschaftlich, nervöse Spannung; Gefühlsausbrüche; innere Konflikte, Zittern durch Emotion; somatisieren
- passive Reaktion: Stumpfheit, stumpfwerden; oder vor sich Hinbrüten

ARZNEI-STUFEN nach Rajan Sankaran (Auszug)

- Aconit: Plötzlicher, tiefer Ärger/Verdross mit Angst, Schock, Trauer, Demütigung und Grobheit
- Pulsatilla: Vermeidung von Situationen, die Ärger verursachen mit Nachgiebigkeit und Zögern
- Actaea: Versuch, nicht geärgert zu werden mit Verlangen nach Gesellschaft und Angst alleine zu sein, Hysterie
- Ranunculus bulb.: periodische Empfindsamkeit mit Verdruss, Leiden unter der Emotionalität, Traurigkeit, Sucht, Alkoholismus, Ängste
- Staphisagria: Behält die Kontrolle bei Kränkung mit Flucht in Alkohol, Trauer und Scham, aber auch Kontrollverlust, Wut und Egoismus

Quellen: Amati Holle, Josef Kleber, Rajan Sankaran, Sven Sauter, Jan Scholten, Michal Yakir, Karl-Josef Müller

Aktuelle Veranstaltungshinweise

15./16. Juni 2018, Mainz (DZVhÄ, Mainzer Homöopathietage 2018) – Andreas Holling
[Die Dimensionentheorie nach Andreas Holling: Mineralische Mittel auf den Punkt gebracht!](#)

15.-17. Juni 2018, Berlin (DZVhÄ) – Dr. Norbert Enders
[Die Spinnenarzneien – oder: Wie falle ich am besten auf?](#)

16./17. Juni 2018, Laub/Würzburg (DAKH) – Roland Methner
[Leber-Erkrankungen \(mit Liveanamnese\)](#)

28. Juni - 1. Juli 2018, Rottweil-Bad Niedernau (Emil-Schlegel-Klinik) – Dr. Alok Pareek, Dr. Dario Spinedi, Heinz Huber
[Supervisionsseminar "Krebs und schwere Pathologien"](#)

Unsere aktuellen Audio-Neuerscheinungen



Artisanum Zentrum für ganzheitliche Heilkunst und Gesunderhaltung, Troisdorf, April 2018

Dr. Beate Latour

Zur kindlichen Mitte

Schamanische und homöopathische Wege in eine geheilte Skrophulose
 Mit Calcium carb., Barium carb., Silicea und Bufo

Einführungspreis bis 25. Juni 2018:
 MP3-Download nur 24,- € (später 29,- €)
 oder 4 Audio-CDs nur 32,- € (später 37,- €)

Bestnr. LA-321

"Die Entdeckung der Langsamkeit"

Der heutige Zeitgeist und die ihm gemäße Erziehungshaltung erzwingen den **Verzicht auf Selbstsein** zugunsten eines rein rational durchorganisierten **Funktionierens**. Abweichungen von diesem weltanschaulichen Mainstream sind eher unerwünscht. Die Folgen: permanenter **Stress** (mit Burnout als finalem Resultat), Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische **Müdigkeit** und **(Selbst-)Vergesslichkeit**. Hier herrscht das Miasma **Skrophulose** in Reinkultur.

Die Skrophulose ist das **krankte Herz** des Miasmenhauses, gewissermaßen das "**Durchhalte**"-**Miasma**. Mittels **Verdrängung** früherer traumatischer Erfahrungen wurde der **Schmerz der Kindheit** weggesperrt und wartet lebenslang auf Erlösung. Es handelt sich um unsere "**Kellerkinder**" - unterdrückte kindliche Anteile, die ein Leben unter den heutzutage üblichen ("normalen") Umständen erschweren würden.

Um diesem Zeitgeist etwas Wirkungsvolles entgegenzusetzen, hat **Dr. Beate Latour**, für ihre kompetente und liebevolle Verbindung von **Homöopathie und Schamanismus** weithin geschätzt, dieses (Wieder)findungsseminar veranstaltet. Dazu lädt sie die homöopathischen Arzneien **Silicea, Calcium carbonicum, Barium carbonicum** und **Bufo** ein. Wenn homöopathische Mittel als Geistwesen essenzielle Bestandteile aller Wesen spiegeln, so repräsentiert auch jeder Mensch sie in seiner eigenen individuellen Erscheinung.

Latours Anliegen ist die Wiedererweckung und **Wertschätzung des inneren Kindes** im harmonischen Zusammenspiel zwischen dem Kind und dem **behütenden Erwachsenen**, der wir ebenfalls sind. Es bedeutet stets eine große Herausforderung, Kind und zugleich Erwachsener zu sein, der das Kind trägt und hält. Dafür ist Übung in der Anerkennung und Wertschätzung des Eigenen erforderlich.

Mittels **arzneilicher Vorträge**, persönlicher Erfahrungen, Übungen, **Potenzialreisen** und gemeinsamer Gesänge eröffnet Beate Latour hier schamanische und homöopathische Wege, um sich von den **Durchhalteparolen der Skrophulose** und den **Maßstäben anderer** zu lösen und einen Platz in der **Fülle des Leben** zu finden, wo alles sein darf.

Die Hinwendung zum Kindlichen bedarf auch der Bereitschaft, die **magische Welt** miteinzubeziehen, um die Kraft aus ihr zu schöpfen, den Alltag mit seinen vielfältigen Herausforderungen in harmonischer Balance und gesundem Selbstvertrauen zu bewältigen.

Eine geheilte Skrophulose **entstresst und entschleunigt**. Sie gönnt sich Pausen und entdeckt die Langsamkeit wieder. Damit widersteht sie dem Diktat übermäßig beschleunigter Zeit, Stress und rationalem Druck. Der Weg führt vom **(Selbst)Verzicht** in die **Erlaubnis zu genießen** - in eine unverblendete, gesunde Mitte zwischen **Machen und Sein**.

"In die Welt gehen heißt, das Risiko einzugehen, zum Täter, zur Täterin zu werden."

Schamanische Reisen, Segnungen und Lieder

- Reise zu den wahren Erwachsenen
- Reise zu deiner Skrophulose
- Potenzialreisen zu Calcium carbonicum, Silicea, Barium carbonicum und Bufo
- Kreissegen

Arzneien der Skrophulose

- Calcium carbonicum: Trägheit, Zufriedenheit, Überforderung
- Barium carbonicum: Dumpf, stumpf, zurückgeblieben, zwergenhaft, Mut sich lächerlich zu machen
- Bufo: Geliebte und gelebte Sinnlichkeit, Freude am irdischen Sein
- Silicea: Erlösung der Zartheit, Schüchternheit und Unsicherheit
- Sulfur: Faultier, Egozentriker

[Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!](#)

Trilogie Homöopathische Sonntage Berlin

Jens Brambach, Martina Große, Denise Lang, Ulrike Müller & Sara Riedel

Gliederfüßer in der Homöopathie

Insekten, Spinnen & Skorpione

(Paket aus SO-244, SO-258, SO-264)

Diese erste Trilogie "Homöopathischer Sonntage" zum Reich der Gliederfüßer förderte ihre wichtigsten Themen zutage, beispielsweise ihren enormen, oft eiligen Fleiß, ihre Existenzberechtigung durch Funktionalität (Aufgabenerfüllung), die Unterordnung in ihre Gemeinschaft und eine beachtliche sexuelle Vielfalt.



244. Homöopathischer Sonntag

Sara Riedel; Ulrike Müller; Denise Lang

Insekten

Vespa, Apis, Formica rufa & Schmetterlinge

Bienen, Wespen, Ameisen oder **Schmetterlinge**... Insekten fliegen, sammeln, stapeln, bauen, füttern, bestäuben und sortieren. Bis zum Umfallen? Mitnichten! Bis zur Fertigstellung! Insekten sind **extrem fleißig** und arbeitsam. Sie geben alles, um das Zusammenleben in ihrer **Gemeinschaft** zu organisieren und sicherzustellen. Die eigene **Existenzberechtigung** besteht allein im Erfüllen der zugewiesenen Aufgabe. Die **Funktionalität** des Tuns und die Belange der Gemeinschaft genießen höchste Priorität.

Sara Riedel, Ulrike Müller und **Denise Lang** führen uns in ihren Beiträgen durch das noch recht wenig bekannte Reich der **Insekten** und homöopathischen Insektenmittel.



258. Homöopathischer Sonntag

Ulrike Müller; Jens Brambach & Martina Große

Skorpione, Spinnen & Insekten

Die wichtigsten homöopathischen
Gliederfüßer

Die wichtigsten homöopathischen Vertreter des (mit 80% der Tierarten) größten und vielfältigsten Stammes im Tierreich - den **Gliederfüßern**, stehen bei diesem Homöopathischen Sonntag im Mittelpunkt: **Spinnentiere** (darunter auch Skorpione) und **Insekten**. Während **Spinnengifte** bereits früh Eingang in die homöopathische Materia medica fanden und umfassend erforscht sind, gesellten sich zahlreiche Insekten und Skorpione erst in jüngerer Zeit dazu. Welche thematischen und symptomatischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zeichnen sie aus? Die drei Berliner HomöopathInnen **Martina Große, Jens Brambach und Ulrike Müller** haben sich weit ins bedrohte Reich fliegender und krabbelnder Zeitgenossen hineinbegeben und schildern hier ihre Erfahrungen, auch bei mehreren **Patienten**.



264. Homöopathischer Sonntag

Sara Riedel, Martina Große & Denise Lang

Insekten III

Marienkäfer (*Coccinella septempunctata*),
Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*),
Kakerlake (*Blatta orientalis*) und Hummel
(*Bombus*)

"Tun, was getan werden muss"

An diesem letzten homöopathischen Sonntag der Trilogie stellen Denise Lang, Martina Große und Sara Riedel den **Marienkäfer**, die **Gottesanbeterin**, die **Kakerlake** und die **Hummel** vor.

Das typische **Insektenthema "Zeit"** ist hier besonders präsent: Insekten haben ein relativ kurzes Leben, in einem klar definierten **Lebenszyklus**. Innerhalb ihrer Spezies müssen sie **gut funktionieren**. Wenn sie die **Aufgabe** erfüllt haben, sterben sie. Die Themen "**Lebensberechtigung durch Funktionieren**" und "**Zeitmangel**" stehen auch bei Insekten-Patienten oft im Vordergrund: Sie wirken **hektisch** und übereifrig beschäftigt. Ein Ziel der Behandlung besteht darin, **Ruhe, Geduld**, eine **entspanntere Haltung** zu entwickeln, mit einem Gefühl **unabdingbarer Existenzberechtigung**.

Einführungspreise bis 25. Juni 2018

Gesamte Trilogie als MP3-Download nur 54,- € (später 62,- €) oder 9 Audio-CDs in 3 Boxen nur 64,- € (später 74,- €)

[Hier finden Sie nähere Informationen!](#)

Homöopathische Vorträge und Seminare
Sara Riedel, Martina Große & Denise Lang



Bestnr. SO-264

264. Homöopathischer Sonntag der Samuel-Hahnemann-Schule Berlin, Januar 2018

Sara Riedel, Martina Große & Denise Lang

Insekten III

Marienkäfer (Coccinella septempunctata), Gottesanbeterin (Mantis religiosa), Kakerlake (Blatta orientalis) und Hummel (Bombus)

Einführungspreis bis 25. Juni 2018:

**MP3-Download nur 21,- € (statt 24,- €)
oder 3 Audio-CDs nur 24,- € (statt 28,- €)**

"Tun, was getan werden muss"

Als **größte Klasse der Tierwelt** treten Insekten in ihren unterschiedlichen Größen, Gestaltungen und Lebensräumen höchst **vielfältig** in Erscheinung. **Sämtliche Farben** sind vertreten - zwischen einfachem Braun-schwarz (wie die Kakerlake) bis knallbunt und leuchtend (wie manche Gottesanbeterinnen). Trotz aller Vielfalt finden sich zahlreiche **Gemeinsamkeiten**: Insekten verarbeiten die **Abfälle** der Natur und **bestäuben** die Blüten der Pflanzen. Sie gehören zu den **ältesten Lebewesen** der Erde und stehen in der **Nahrungskette** dennoch ganz unten. Für die Bewahrung und Weiterentwicklung der Natur sind sie **unersetzlich**.

In der Homöopathie sind Insekten bislang noch verhältnismäßig wenig bekannt. Nur wenige unter ihnen finden sich in den **Repertorien**. An diesem letzten homöopathischen Sonntag der Trilogie stellen Denise Lang, Martina Große und Sara Riedel den **Marienkäfer**, die **Gottesanbeterin**, die **Kakerlake** und die **Hummel** vor.

Das typische **Insektenthema "Zeit"** ist hier besonders präsent: Insekten haben ein relativ kurzes Leben, in einem klar definierten **Lebenszyklus**. Innerhalb ihrer Spezies müssen sie **gut funktionieren**. Wenn sie die **Aufgabe** erfüllt haben, sterben sie. Die Themen **"Lebensberechtigung durch Funktionieren"** und **"Zeitmangel"** stehen auch bei Insekten-Patienten oft im Vordergrund: Sie wirken **hektisch** und übereifrig beschäftigt. Ein Ziel der Behandlung besteht darin, **Ruhe, Geduld, eine entspanntere Haltung** zu entwickeln, mit einem Gefühl **unabdingbarer Existenzberichtigung**.

Ein weiteres Merkmal aller Insektenmittel ist die **körperliche Erschöpfung** bei relativer geistiger Klarheit. In ihrem Vortrag über die Hummel berichtet **Sara Riedel**, dass der **Bombus-Patient** (Hummel) oft eine To-Do-Liste im Kopf hat. Er weiß genau, was noch alles getan werden muss, doch fehlt vielfach die Kraft anzufangen.

Menschen, die **Blatta orientalis** (Kakerlake) in homöopathischer Gabe benötigen, erledigen manche Dinge hingegen ganz schnell, um bald danach wieder ihren Platz auf der Couch einzunehmen, wie Martina Große schildert.

Ein weiterer zentraler (und arzneilich differenzierender) Aspekt im Insektenreich kommt der **Sexualität** zu, wie Denise Lang ausführt: Wer nur über eine kurze Lebensdauer verfügt und zugleich viele Fressfeinde hat, muss eins **für Nachwuchs sorgen**. Bei der Hummel erscheint

die Sexualität leicht und unkompliziert. **Coccinella-Patienten** (Siebenpunkt-Marienkäfer) haben zwar einerseits ein gesteigertes sexuelles Verlangen, andererseits jedoch Angst, sich fallen zu lassen.

Auch hinsichtlich der **Metamorphose** unterscheiden sich die hier besprochenen Insekten. Bei **Gottesanbeterinnen** fehlt sie völlig: Sie häuten sich lediglich und können zudem nicht fliegen. So leiden auch Mantis-religiosa-Patienten unter dem Gefühl "nicht ausreichend" zu sein, also einem **Selbstwertmangel**. Hingegen durchläuft der Marienkäfer eine komplette Metamorphose, von der Larve über die Puppe bis zum Käfer. Dementsprechend zeigt der Coccinella-Patient ein starkes Selbstwertgefühl.

Auffallend ist, dass die Insektenwelt eine primär **weibliche Sphäre** zu sein scheint. In der **sozialen Hierarchie** dominieren meist die weiblichen Tiere. Bislang waren es auch eher **Frauen**, die Insektenmittel benötigten. Auch waren an der **Hummel-Prüfung** von Riedel und Große ausschließlich Frauen beteiligt...

[Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!](#)

Demnächst endende Einführungsangebote



*DZVhÄ LV Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland,
Frankfurt Ökohaus, April 2018*

**Dr. Mohinder Singh Jus
Dr. Martine Cachin Jus**

Schlafstörungen

**Homöopathische Arzneien,
Fallbeispiele und Liveanamnesen**

Einführungspreis bis 11. Juni 2018:
MP3-Download nur 32,- € (später 39,- €)
oder 5 Audio-CDs nur 39,- € (später 47,- €)

Bestnr. FF-2181

"Medizin ohne Flügel ist hilflos. Wir haben Medizin mit Flügeln."

Fundierte Materia-medica-Kenntnisse gehen in diesem Seminar mit empathischer Patientenbefragung virtuos Hand in Hand. Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine fundierte Homöopathie!

[Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!](#)



Bestnr. SO-263

263. Homöopathischer Sonntag der Samuel-Hahnemann-Schule Berlin, Dezember 2017

Sara Riedel & Jens Brambach

Konflikte **Streit oder (falsche) Harmonie?**

**Lösungsmöglichkeiten
aus homöopathischer Sicht**
Lachesis, Staphisagria, Mercurius, Natrium mur.

**Einführungspreis bis 11. Juni 2018:
MP3-Download nur 21,- € (statt 24,- €)
oder 3 Audio-CDs nur 24,- € (statt 28,- €)**

Nach einem gelungenen Streit läuft es anders als davor - nicht selten positiver, sofern gewisse Kommunikationsregeln beachtet werden. Die Kunst besteht darin, den Konflikt als Chance zu betrachten und nicht (nur) als Bedrohung. Homöopathische Arzneien können insbesondere jenen helfen, die mit der Konflikthaftigkeit des Lebens nur schwer zurechtkommen ...

[Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!](#)

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich für dessen Bezug bei uns registriert haben. Wir versichern, dass wir Ihre persönlichen Daten gemäß den Regelungen der DSGVO schützen. Ihre Registrierung bei uns können Sie jederzeit für die Zukunft kostenlos widerrufen und sich aus unserem Verteiler entfernen (löschen) lassen. Dazu tragen Sie sich bitte entweder auf unserer [Seite für die Newsletterabmeldung](#) aus (sofern Sie sich dort angemeldet hatten) oder senden uns eine Email: unsubscribe@homsym.de.

Nähere Hinweise und Informationen über unseren Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Unsere Emailadresse für diesbezügliche Anliegen: info@homsym.de. Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Impressum: Verlag Homöopathie + Symbol, Martin Bomhardt, Liebigstraße 36, D-10247 Berlin, Telefon: +49 (030) 85103920
USt Id Nr. DE17328063, Inhaber: Martin Bomhardt. Inhaber, Verantwortlicher i. S. d. P. und i. S. d. §5 Telemediengesetz: Martin Bomhardt.
© Verlag Homöopathie + Symbol 2018. Alle Rechte vorbehalten! (Version V5/01.04.2018)